

Fanagement

(noch) ungebräuchliches Kunstwort aus: Fan + Management (auch: engl.)

Eher abfällige oder ironische Bezeichnung für diejenigen, die vor allem in der Sport- und in der Musikbranche die Fans (online) organisieren und mit Informationen versorgen wollen oder sollen; häufig übernehmen die Akteure selbst diese Mittlerrolle, werden allerdings oft – wie zu Zeiten vor dem Internet die Fanclubs auch – von der Unterhaltungsindustrie finanziell unterstützt. Die Aufgabe ist insofern von Bedeutung, als die Menge von Fans (*fan-base*), die einem Akteur anhängen, unmittelbar mit der Aquisition von Werbe- und Sponsoringverträgen zusammenhängt.

Literatur: Hills, Matt: *Torchwood's* trans-transmedia: Media tie-ins and brand 'fanagement'.
In: *Participations* 9,2, 2012, S. 409-428.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/f:fanagement-9578>

Last update: **2018/12/21 15:43**

